Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Fax. 05633/5664
Email: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, am 09.04.2018

P R O T O K O L L

über die 18. öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, 06.04.2018 im Gemeindeamt Kaisers.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:
BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch, GV Karl Lorenz, GR Maria Lorenz, GR-Helmut Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian Moll, Neurauter Veronika (Ersatz für Walter Walch)

Entschuldigt: GR Walter Walch

Protokollführung: Larcher Heike

P R O T O K O L L

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Beginn der Sitzung bedankt sich Bgm. Norbert Lorenz beim Überprüfungsausschuss für die geleistete Arbeit sowie bei den Gemeinderäten für ihr Kommen und die konstruktive Mitarbeit.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 22. Jänner 2018

Das Protokoll der 17. Gemeinderatssitzung vom 22.01.2018 wird für richtig befunden und unterzeichnet.

Zu Punkt 2:
Beratung und Beschlussfassung über einen Standort und den Betrieb der Mobilen „Wildkammer“

Bgm. Norbert Lorenz berichtet, dass der Jagdpächter Dr. Gert Forschner mit der Anfrage bzw. einem Angebot an die Gemeinde herangetreten ist. Er sucht einen neuen Platz für die mobile „Wildkammer“. Er würde die Wildkammer der Gemeinde schenken, möchte sie aber solange er Pächter der Gemeindejagd Kaisers ist benützen können. Dr. Gert Forschner würde die laufenden Betriebskosten wie Strom und Wasser übernehmen. Dafür möchte er aber keine Pacht für den Grund bezahlen müssen.
Ein Vorschlag wäre, diese nördlich des Recyclinghofes aufzustellen, allerdings muss dort zuerst noch ein Strom- und Wasseranschluss realisiert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Standort der mobilen „Wildkammer“ am Recyclinghof.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Punkt 3:
Beratung und Beschlussfassung über die „Verbauung des Stoanigtoals“ (Rohr oder Furt) im Kaisertal

Bgm. Norbert Lorenz erläutert den Hintergrund betreffend der „Verbauung des Stoanigtoals“ im Kaisertal. Er möchte den Einheimischen und Gästen eine Umfahrung während der Bauphase von Anfang Juni bis 06. Juli anbieten (für ca. 5 Wochen). Es gäbe die Möglichkeit den Verkehr über Weiler Boden und Holzrinner zu leiten.
Rechtlich gesehen ist dies eine Gemeindestraße, deshalb liegt die Haftung bei der Gemeinde.
Während der Benutzung der Umfahrung müsste eine Ampel und eventuell ein 30 km/h Schild angebracht werden. Es sollte auf jeden Fall täglich eine Kontrollfahrt durch den Gemeindearbeiter durchgeführt werden um zu prüfen ob die Straße verkehrstauglich ist.
Der Gemeinderat beschließt, einstimmig den Holzrinner in der genannten Zeit als offizielle Umfahrung mit Ampelbetrieb zu verwenden.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 4:
Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindeforststraße „Holzrinner“ als öffentliche Umfahrung für Kaisers für die Zeit vom 01. Juni 2018 bis 06. Juli 2018 mit Ampelbetrieb

Dieser Punkt wurde bereits unter Punkt 3 der Tagesordnung besprochen.

Zu Punkt 5:
Vorstellen, Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2017

Der Bürgermeister verliest die Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2017. Im Detail wurden die großen Posten wie z.B. Anna Steiner-Knittel Weg, Hundegassi Stationen, Wegbeitrag-Almajurtal, Straßenbeleuchtung, Pickerl Gemeindeauto, Strom Jagdhütte Kaisertal, Schneeräumung usw. erläutert.

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: + €
In Abwesenheit des Bürgermeisters wurde dem Rechnungsleger die Entlastung **einstimmig erteilt.** Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Rechnungsabschluss 2017 sowie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2017.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 6:
Beratung und Beschlussfassung über das Angebot LWL-Competence Center „Stundenpool Large 150 Stunden“ zur Bewältigung der anfallenden Arbeiten im Bereich Breitband

Bgm. Norbert Lorenz erläutert das Angebot der Fa. LWL betreffend Arbeiten im Bereich Breitband. Abgerechnet wird laut Angebot nach tatsächlicher Leistung und wird auch so in die Förderung aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zum jetzigen Zeitpunkt noch NICHT zu vergeben.

Beschluss: 9 JA Stimmen

0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 7:
Beratung und Beschlussfassung über das Jahresangebot an LWL-Material für den Bereich Weiler Boden und Gemeindeamt Kaisers

Der Gemeinderat beschließt wie bei Punkt 6 der Tagesordnung den Auftrag zum jetzigen Zeitpunkt noch NICHT zu vergeben.

Zu Punkt 8:
Infos

- Forsttagssatzung:
  Der Bürgermeister berichtet über die stattgefundene Sitzung der Forsttagssatzung am 20.02.2018. Es wurde mitgeteilt, dass im Gemeindewald Kaisers jährlich nachhaltig 750 fm. Holz geschlägert werden könnten. Die Bezirksforstinspektion überlegt im Holzrinnerwald oberhalb des Futterstandes ein Verjüngungsprojekt ins Leben zu rufen. Geplant sind Tannen anzupflanzen und diese durch einen geförderten Zaun zu schützen.

- Information der Wirtschaftskammer:
  Bgm. Norbert Lorenz informiert über das Schreiben der Wirtschaftskammer betreffend Ansuchen um finanzielle Unterstützung der Betriebe wegen Geschäftsausfall in der Sommersaison 2018. Das Schreiben wurde bereits an alle relevanten Betriebe per Mail weitergeleitet.

- Mute – Almhütte
  Bgm. Norbert Lorenz berichtet, dass bereits am 17.12.2017 eine Klage betreffend Klärung der Eigentumsverhältnisse sowie Nutzung der Mute-Almhütte eingereicht wurde. Am 23.05.2018 findet nun dazu die Verhandlung im Bezirksgericht Reutte statt.

Zu Punkt 9:
Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Hummel Susanne fragt nach wie es mit der Postverteilung während der Bauphase sei? Bgm. Norbert Lorenz informiert, dass die Post ganz normal in der Mittagspause ausgefahren werde.

- Hummel Susanne erläutert, dass es im „Steeger Wald“ Bäume umgerissen habe. Sie schlägt vor, dass die Holzarbeiten erst im Herbst durchgeführt werden sollten. Weiters sollten die Einwohner von Kaisers und Kienberg vor Beginn der Arbeiten informiert werden. Bgm. Norbert Lorenz wird dies mit dem Waldaufseher von Steeg besprechen.

- Hummel Susanne informiert, dass während der Bauphase eine enorme Staubbelästigung besteht. Sie schlägt vor, dass die Baufirma vor allem im Bereich der Häuser den Boden feucht halten soll. Bgm. Norbert Lorenz wird dies bei der nächsten Baubesprechung klären.

- Sperrmüll:
  der Sperrmüll findet am Samstag 26.05.2018 statt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Der Bürgermeister:
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 11.04.2018
abgenommen am: 30.04.2018